

II. In Hinsicht auf Religion ist Europa der christliche Erdteil; denn außer 9 Mill. Juden, 8 Mill. Mohammedanern und $\frac{3}{4}$ Mill. Heiden wird es nur von Christen bewohnt. Im großen verteilen sich die einzelnen christlichen Glaubensgenossenschaften folgendermaßen: unter den Germanen herrschen die beiden evangelischen Konfessionen vor, die Romanen sind meist römisch-katholisch, die Slawen meist griechisch-katholisch.

III. In Hinsicht auf die Regierungsform ist Europa der Erdteil der eingeschränkten Monarchien; denn nur zwei seiner größeren Staaten sind Republiken (welche?). Die Monarchie (erbliche Alleinherrschaft) ist a) Despotie, wenn die Untertanen dem Herrscher gegenüber rechtlos sind (Türkei). b) In der eingeschränkten (konstitutionellen) Monarchie gilt ein Staatsgrundgesetz („Verfassung“), nach dem an der Gesetzgebung und Verwaltung auch vom Volke gewählte Vertreter teilnehmen (Deutschland). — Welches sind die sechs Großmächte Europas? Ordne die Staaten Europas: a) nach der Größe, b) nach der Bevölkerungszahl! (S. Anhang.)

Zweiter Abschnitt.

Asien.

[Etwa $4\frac{1}{2}$ mal so groß wie Europa, halb so dicht bevölkert.]

Lage, Grenzen, Bodenform, Bewässerung.

238] 1. Asien liegt, bis auf die f. Inseln des Indischen Ozeans, auf der n. Erdhälfte. Die äußersten Punkte sind: im N. Kap Tscheljuskin¹⁾ in Sibirien (78° n. Br.), im O. das Ostkap in Sibirien (190° L.), im S. Kap Buru in Hinterindien (1° n. Br.), im W. Kap Baba in Kleinasien (26° L.). — Der Erdteil geht gegen W. in Europa über, hängt mit Afrika durch die 120 km breite Landenge von Sues zusammen und steht mit Australien und Amerika durch Inselreihen in Verbindung.

2. Grenzen bilden: im W. das Mittelländische Meer, das Schwarze Meer, das Kaspische Meer [asöj—], die Seenfette des Manchtsch, der Kaspische See, der Uralfluß und das Uralgebirge, im N. das Nördliche Eismeer, im O. der Große Ozean, im S. der Indische Ozean.

3. Asien hat die Grundform eines unregelmäßigen Vierecks.

a. Die Küste bilden folgende Halbinseln: a) im N. die Samojedden²⁾- und die Taimyr-Halbinsel, b) im O. die Tschuktschen-Halbinsel²⁾, Kamtschatka und Korea, c) im S. Hinterindien (mit Malaka, d. i. Malaienland), Vorderindien und Arabien, d) im W. Kleinasien.

¹⁾ Nach Tscheljuskin, der 1743 das Vorgebirge umsegelte.

²⁾ Nach den Bewohnern.